

# Risikomanagement für Bergtouren im Sommer

## Zuhause - Basisplanung

<b>1. Tourenziel/ Teilnehmer</b>	<input type="checkbox"/> Auswahl Berg/Route (wann ist dafür normalerweise die beste Zeit) <input type="checkbox"/> Anforderungsprofil für die Teilnehmer erstellen (Kondition, alpintechnisches Können) Bei schwächeren Teilnehmern Berg/Route entsprechend anpassen <input type="checkbox"/> Check Verhältnisse auf der geplanten Route (im geplanten Zeitraum normalerweise gut machbar?) <input type="checkbox"/> Zeitplan für Tourenablauf erstellen (wann müssen welche Punkte erreicht werden)
<b>2. Wetterprognose</b>	<input type="checkbox"/> Erste Orientierung der Großwetterlage, z. B. Alpenwetterbericht
<b>3. Ausrüstung (auch für Notfall)</b>	<input type="checkbox"/> Technische Ausrüstung, je nach Anforderungsprofil für Bergwanderung (Achtung auf evtl. Altschneefelder), Gletschertour, Klettersteig, Felsklettern, Eistour <input type="checkbox"/> Orientierungsmittel GPS-Gerät <input type="checkbox"/> Notfall-Equipment: Apotheke, Biwaksack, Handy (plus Powerbank) mit <b>Notfall App SOS-EU-ALP</b>
Bekleidung/Schuhe	<input type="checkbox"/> Effektiver Schutz gegen: Wind, Kälte, Regen/Schnee, Sonne Solide Schuhe, geeignet für Anforderungsprofil plus ev. schlechtes Wetter

## Vor dem Aufbruch - Überprüfung/erforderliche Anpassungen

<b>1. Verhältnisse am Berg</b>	<input type="checkbox"/> Check evtl. Änderungen auf der geplanten Route (Schneefelder hart/Absturzgefahr oder zu weich/Gefahr Nassschneerutsche, neuer Felssturz, ...)
Kurzfristige Wetterprognose	<input type="checkbox"/> Check kurzfristige Wetterprognose (ideal: stabile Wetterlage mit trockener Luftmasse)
<b>Größte Gefahr im Sommer sind Gewitter, beide Arten müssen unterscheiden werden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> a) Kaltfrontgewitter, Gefahr: Sturmböen, Blitzeinschläge, Starkregen, Temperatursturz, Schneefall bis in tiefe Lagen</li> <li><input type="radio"/> b) Wärmegewitter, bei feuchtlabiler warmer Luftmasse, Gefahr: Blitzeinschläge, Starkregen</li> </ul> <b>Lassen Wetterprognose/Verhältnisse am Berg keine sichere Tour zu, klare Entscheidung treffen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> geplante Tour nicht durchführen</li> <li><input type="radio"/> Alternative auswählen (andere Route, anderer Berg, andere Region)</li> </ul>	
<b>2. Leistungsfähigkeit der Teilnehmer</b>	<input type="checkbox"/> Kritische Selbsteinschätzung und Überprüfung der aktuellen Leistungsfähigkeit bei jedem Teilnehmer
<b>Passt die aktuelle Performance der Teilnehmer nicht zum Anforderungsprofil der Tour, klare Entscheidung treffen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> geplante Tour nicht durchführen</li> <li><input type="radio"/> Alternative auswählen (leichtere/kürzere Route, anderer Berg, andere Region)</li> </ul>	
<b>3. Ausrüstung Bekleidung/Schuhe</b>	<input type="checkbox"/> Nochmaliger Check, ob erforderliche Ausrüstung, Bekleidung/Schuhe sowie genügend Verpflegung und Getränke tatsächlich dabei sind

## Auf Tour - Laufende Überprüfung/Anpassung

<b>1. Bleibt das Wetter gut?</b>	<input type="checkbox"/> Beobachtung der aktuellen Wetterentwicklung (ziehen Wolken auf und verdichten sich?) plus weitere Checks per Handy (befinden sich bereits Niederschlagsfelder/Gewitter in der Nähe oder nähern sich an?)
<b>Passen die Verhältnisse?</b>	<input type="checkbox"/> Laufende Überprüfung der aktuellen Verhältnisse am Berg (Nässe/Schnee/Vereisung lassen eine leichte Bergwanderung schnell zu einem ernsthaften alpinen Unternehmen werden)
<b>2. Verfassung der Teilnehmer ok?</b>	<input type="checkbox"/> Sind alle Teilnehmer fit genug für den Rest der Tour? <input type="checkbox"/> Kann der Zeitplan eingehalten werden?
<b>3. Umkehr erforderlich?</b>	<input type="checkbox"/> Sind aktuelle Wetterentwicklung/Verhältnisse bedenklich oder passt die Tagesverfassung aller Teilnehmer doch nicht, rechtzeitig klare Entscheidung treffen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Abbruch der Tour, zurück zur Hütte/Abstieg ins Tal</li> </ul>

**DIE WICHTIGSTE ENTSCHEIDUNG AM BERG, RECHTZEITIG UMKEHREN!**